

## Projektbeschreibung

### Projekttitle

**Attraktivierung des Römermuseums Obernburg**

### Antragsteller

Stadt Obernburg am Main  
Römerstraße 62-64  
63785 Obernburg am Main

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Geutner

### Gesamtkosten

35.644,43 €

### LAG

LAG Main4Eck Miltenberg e.V.  
Industriering 7  
63868 Großwallstadt

### Kurzdarstellung des Projekts

- **Projekthalte:**

Im Rahmen des „Römersommers“ in Obernburg am Main waren im Jahr 2017 in nur drei Monaten über 90 Schulklassen im Römermuseum zu Gast. Auf Basis dieses Andrangs und der damit gewonnenen Erfahrungen steht für das Römermuseum eine komplette pädagogische Neukonzeption an. Ziel dessen ist es, das Museum interaktiver zu gestalten und die Geschichte der Römer in Obernburg erlebbar darzustellen. Im aktuellen Zustand befinden sich zudem auch Fundstücke aus anderen Regionen in der Ausstellung, obwohl es genügend Ausstellungsstücke aus Obernburg selbst gibt. Nach der Attraktivierung soll das Römermuseum für alle Generationen das Leben im römischen Obernburg darstellen und zusätzlich auch für Veranstaltungen besser ausgestattet sein.

- **Einzelprojekt**

- **Umsetzungszeitraum:** 08/2019 – 08/2020

- **Projektbeteiligte:**

- Stadt Obernburg
- Förderkreis Mainlimes-Museum e.V.
- Bezirk Unterfranken- Unterfränkische Kulturstiftung

## Projektziele

- **Entwicklungsziel 1: Die Funktionalität der Kommunen im LAG-Gebiet durch öffentliche und private Maßnahmen erhalten und zukunftsfähig ausbauen**

- *Handlungsziel 1.2: Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Attraktivitätssteigerung der Kommunen*

Die Kommunen im LAG-Gebiet stehen zunehmend vor dem Problem der Überalterung und dem massiven Wegzug der jungen Generation. Um diese Probleme in Zukunft abzumildern sind innovative Projekte in der Region nötig, um die jungen Generationen an ihre Heimat zu binden.

Die Attraktivierung des Römermuseums Obernburg zeigt besonders den jüngeren Generationen die Geschichte Obernburgs und steigert so durch ein weiteres Projekt die Attraktivität der Region.

Indikatoren:

Anzahl Modellprojekte: 1

Anzahl der Umsetzungsakteure/Netzwerke: 3

- **Entwicklungsziel 2: Die Kultur- und Naturlandschaft im Main4Eck erhalten und aktiv nutzen**

Das Römermuseum Obernburg stellt die Kulturgeschichte der Region aus der Römerzeit aktiv dar und nutzt so das kulturelle Erbe der Region und besonders der Stadt Obernburg, um dieses an die Bevölkerung weiterzugeben und für die Zukunft zu dokumentieren.

- **Entwicklungsziel 3: Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken**

- *Handlungsziel 3.1: Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zu Verbesserung touristischer Leitprodukte im Bereich „Kulturhistorisches Erbe“*

Die Geschichte und Entstehung Obernburgs ist maßgeblich durch seine Vergangenheit als römisches Kastell geprägt. Das Römermuseum Obernburg stellt genau diese Geschichte dar und vermittelt seinen Besuchern somit einen Eindruck des Lebens damals. Somit bildet das neue Römermuseum dann ein weiteres Projekt zur Darstellung des kulturhistorischen Nachlasses am UNESCO-Welterbe Obergermaschiner-Rätischer-Limes.

Indikatoren:

Anzahl Modellprojekte: 1

Anzahl der Kampagnen/ÖA-Maßnahmen: 1

- **Entwicklungsziel 4: Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern**

- *Handlungsziel 4.3: Entwicklung und/oder Umsetzung von Projekten zur Erhöhung der Bindung an die Region bei Jugendlichen*

Ein attraktives Freizeitangebot und eine familiengerechte Infrastruktur tragen zu einer Bindung der Jugendlichen an die heimatliche Region bei. Sind neben anderen Voraussetzungen auch diese geschaffen, erhöht sich die Chance, die Abwanderung der Jugendlichen aufzuhalten mindestens

aber abzumildern, insbesondere wenn die Bindung an die Region gelingt. Die Vermittlung der Geschichte der Region ist dabei ein wichtiges Instrument, was durch die Attraktivierung des Römermuseums verbessert wird. Vor allem die interaktiven Elemente sollen bei den jüngeren Altersgruppen das Interesse für die Region wecken. Außerdem kann durch dieses integrative Angebot die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben gesteigert werden.

Indikatoren:

Anzahl Projekte: 1

Anzahl der Kampagnen/ ÖA-Maßnahmen: 1

Reichweite/ Teilnehmer: 1.000

- *Handlungsziel 4.4: Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen außerschulischen Bildungsangeboten*

Wie bereits zu Beginn berichtet kamen im letzten Sommer in nur drei Monaten über 90 Schulklassen in das Römermuseum in Obernburg. Ziel ist es nun das Römermuseum für diese Zielgruppe attraktiver zu gestalten. Jedoch gilt dies nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene.

Indikatoren:

Anzahl der Netzwerke: 1

Anzahl der Kampagnen/ÖA-Maßnahmen: 1

Anzahl Projekte: 1

### **Innovative Aspekte des Projekts**

Die Innovation dieses Projekts liegt in der interaktiven Darstellung und in der Neuausrichtung des Museums. Zuvor war das Museum weitestgehend eine Ausstellung der Fundstücke. Nach der Neustrukturierung sollen interaktive Elemente insbesondere für Kinder und Jugendliche das Museum interessanter machen. Da es im Gebiet der LAG Main4Eck bislang noch kein Museum mit diesem aktualisierten Angebot und diesen Inhalten gibt, das Thema „Römer“ aber eine große Rolle spielt, stellt das Projekt einen innovativen Neustart dar.

### **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“**

Das Projekt hat einen neutralen Beitrag zu Umwelt und Klima.

### **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“**

Durch eine gezielte Darstellung sollen die Informationstafeln und interaktiven Elemente nicht nur Erwachsene, sondern vor Allem auch Kinder und Jugendliche ansprechen und ein Interesse für die Ursprünge der Stadt Obernburg und der Geschichte wecken. Durch die Schaffung eines weiteren Elements im Stadtkern von Obernburg, wird die Attraktivität des Gesamtortes sowohl als Wohn- als auch als Freizeitstandort gesteigert.

### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet**

Die Umsetzung von Projekten führt zu einer neuen Wertschöpfung und zu neuen Netzwerken. Dadurch kommt es zu einer Steigerung der touristischen Attraktivität in der Region. Die Einzigartigkeit des Projektes stellt einen wichtigen Anziehungspunkt nicht nur in der Region der LAG Main4Eck dar, sondern auch für die Metropolregion Frankfurt Rhein-Main und darüber hinaus, was sich bereits im vorletzten Sommer während des Römersommers gezeigt hat. Auch in Richtung Würzburg stellt dieses Projekt einen Anziehungspunkt dar. So gibt es in der benachbarten Region keine dauerhaften Ausstellungen zum Thema „Römer“. Es werden somit zusätzliche Besucher in die Region kommen und die Wertschöpfung in der Region erhöhen.

### **Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt**

Betreiber des Römermuseums Obernburg ist der Förderkreis Mainlimes-Museum e.V. Dieser Verein kümmert sich ehrenamtlich um den Betrieb des Museums und veranstaltet dort zahlreiche Veranstaltungen zum Thema „Römer“.

Nach der Umsetzung des Projektes sollen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit dann vor allem Schulen, aber auch die breite Masse an Bürgerinnen und Bürgern, ins Römermuseum eingeladen werden.

### **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung**

Über den Förderkreis Mainlimes-Museum e.V. ist das Projekt mit anderen, thematisch vergleichbaren Projekten und Institutionen verknüpft. Zudem ist das Projekt mit den Tourismusverbänden Spessart-Mainland und Churfranken verknüpft, um eine größere Strahlkraft zu entfalten. In beratender Funktion ist zudem die Landesstelle für nicht-staatliche Museen im Projekt beteiligt. Außerdem beteiligt sich die unterfränkische Kulturstiftung.

### **Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts**

Das Römermuseum in Obernburg befindet sich im Eigentum der Stadt Obernburg. Somit sind der Erhalt und die Nachhaltigkeit des Museums sichergestellt. Die Stadt Obernburg a.Main betreibt das Römermuseum mit Unterstützung des Förderkreises Mainlimes Museum e.V. und ehrenamtlichen Helfern.

### **Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG**

**keine**

### **Finanzplan**

#### **Projektbestandteile**

Museum Erdgeschoss	7.639,80 €
Multifunktionsraum	13.369,94 €
Museumspädagogische Elemente	952,00 €
Bastelwerkstatt	6.978,44 €
Depot	3.686,06 €
Repro-Kamera	1.018,19 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 €

<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>35.644,43 €</b>
<b>LEADER-Förderung (60 % vom netto)</b>	<b>17.971,98 €</b>
Unterfränkische Kulturstiftung	4.050,24 €
Eigenanteil Stadt Obernburg	13.622,21 €

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Projektträger